



PAULUS-
CHOR
ZÜRICH

Chichester Psalms Leonard Bernstein

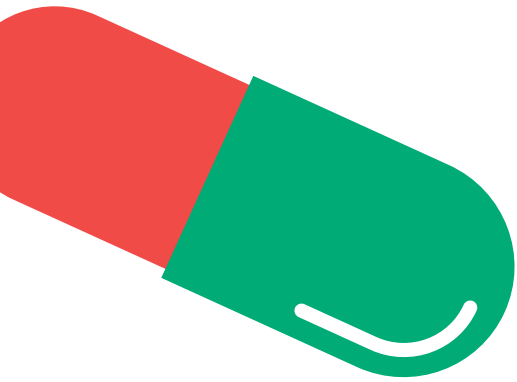
Chorkonzert

mit Werken von Bernstein, Britten & Rutter

Samstag, 23. September 2023, 19.30 Uhr und
Sonntag, 24. September 2023, 17.00 Uhr

Paulus-Chor Zürich
Kantor Martin Kuttruff, Leitung

Programmheft
CHF 3



www.apotheke-schaffhauserplatz.ch

KONZERTPROGRAMM 2023

Benjamin Britten (1913 – 1976)

Festival Te Deum, op. 32 für Chor, Sopran und Orgel (1944)

Marcel Dupré (1886 – 1971)

Poème Héroïque, op. 33 für Orgel, Blechbläser und Schlagwerk (1937)

John Rutter (*1945)

Gloria für Chor, Sopran, Orgel, Blechbläser und Schlagwerk (1974)

Thierry Escaich (*1965)

Ground II für Orgel und Schlagwerk (2007)

Leonard Bernstein (1918 – 1990)

Chichester Psalms für Chor, Sopran, Orgel, Harfe und Schlagwerk (1965)

Konzertdauer

Das Konzert dauert ca. 1 Stunde. Es gibt keine Pause.

Dank

Unser Konzert kann nur realisiert werden dank der freundlichen Unterstützung der folgenden Stellen, weiteren Stiftungen sowie vielen Freundinnen und Freunden des Paulus-Chors. Bitte beachten und berücksichtigen Sie auch unsere Inserenten. Vielen herzlichen Dank!



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur



Stadt Zürich
Kultur

UBS Switzerland AG,
Filiale Oerlikon

reformierte
kirche zürich



**IHR
MEDIZINISCHES
ZUHAUSE**
Hausärzte und
Spezialistinnen unter
einem Dach

medix
gruppenpraxis

Öffnungszeiten
Mo – Fr 7.30 – 20 Uhr, Sa 7.30 – 12 Uhr
Sprechstunde nach Vereinbarung

medix Gruppenpraxis
Rotbuchstrasse 46, 8037 Zürich
Telefon 044 365 30 30
www.medix-gruppenpraxis.ch

Singt der Chor nur *pianissimo* ?

Kommen Sie jetzt für einen Hörtest
in die Hirsch-Apotheke!

BON FÜR 1 GRATIS HÖRTEST

HIRSCH APOTHEKE
Hirsch-Apotheke
Schaffhauserstrasse 124
8057 Zürich

Herzlich willkommen!



Liebe Konzertbesucherinnen
und Konzertbesucher

Für das letztjährige Konzert mit romantischer Musik brauchten wir ein grosses Orchester. Dieses Jahr sind die ausgewählten Werke etwas bescheidener instrumentiert. Aber Sie werden hören, dass auch mit Orgel, Schlagwerk und einer Bläsergruppe laute und leise Töne gemacht werden können.

Wir freuen uns, dass Sie sich auf ein Konzert mit moderner Musik einlassen. Es gehört zum Paulus-Chor, sich immer wieder auch an solche moderne Musik heranzuwagen. Wir sind uns deshalb gewohnt, dass sich die Töne zwischenzeitlich reiben und üben auch fleissig daran, diese Reibungen auszuhalten. Etwas schwieriger ist es mit den Rhythmen. In den aufgeführten Werken

gibt es Fünfviertel- und Siebenvierteltakte und auf einer einzigen Notenzeile mehrere Wechsel im Metrum. Das ist eine ziemliche Herausforderung. Da heisst es dann zählen und üben und die Hoffnung nicht verlieren, dass es irgendwann doch noch zu swingen beginnt. Zum Glück haben wir mit Martin einen didaktisch gewieften und geduldigen Chorleiter.

Wir hoffen, Sie können unser Vergnügen mit dieser Musik in der nächsten Stunde teilen. Herzlichen Dank, dass Sie unser Konzert besuchen!

Werner Schlegel,
Präsident des Paulus-Chors

Kantatenwochenende: Schnuppern Sie Choratmosphäre!

Vom 17. bis 19. November findet das „Offene Kantatenwochenende“ statt, zu dem wir alle interessierten Sängerinnen und Sänger ganz herzlich einladen (siehe auch letzte Seite). Erarbeitet und

aufgeführt wird das wunderbare Werk „Utrechter Jubilate, HWV 279“ von Georg Friedrich Händel. Eine ideale Gelegenheit, um das Singen im Chor auszuprobieren.

Zum Konzertprogramm 2023

Auf dem diesjährigen Programm stehen drei Werke mit Beteiligung des Chores aus dem angloamerikanischen Raum und zwei Instrumentalwerke aus Frankreich.

Benjamin Britten

Benjamin Britten ist eine zentrale Person in der klassischen, englischen Musik des 20. Jahrhunderts. Er schrieb Opern und Kammermusik, Werke für Orchester und für Chor, insgesamt ein sehr breites Spektrum von Musikgattungen. Vor allem wurde seine Musik auch aufgeführt und Britten wurde immer wieder eingeladen, für besondere Anlässe die Musik beizutragen. Berühmte Werke wie z.B. das «War Requiem» waren Auftragswerke.

Auch das «Festival Te Deum» ist ein Auftragswerk und zwar für die St. Mark's Church in Swindon. Britten war damals 30 Jahre alt, kam gerade aus Amerika zurück, und war noch keineswegs ein berühmter Komponist. Etwa zur selben Zeit entstanden aber Werke, die ihn dann berühmt machten, z.B. die Oper «Peter Grimes» im Jahr 1945.

Das Te Deum ist ein Lob- Dank- und Bittgesang aus dem 4. Jahrhundert. Britten entnimmt den Text aber dem Book of common prayer, in welchem gemäss der reformatorischen Tradition die alten lateinischen Texte in die Landessprache übersetzt sind.

Marcel Dupré

Marcel Dupré trug massgeblich dazu bei, dass das improvisierende Spiel, welches in Frankreich schon lange zur Ausbildung auf der Orgel gehört, sich zu einer stilistisch eigenständigen Praxis

entwickelte. Generationen grosser französischer Organisten des 20. Jahrhunderts gingen durch seine Schule, so z.B. auch Olivier Messiaen. Als Orgelvirtuose, Improvisator und Lehrer nahm er entscheidenden Einfluss auf die französische Orgelmusik der Gegenwart. Seine Kompositionen, die zwischen monumentalen Klanggebilden und einfühlsamen, meditativen Spaziergängen changieren, werden von Kennern geschätzt – so auch sein turbulentes »Poème héroïque«.

John Rutter

John Rutter ist wohl der bekannteste zeitgenössische Komponist sakraler Vokalmusik. Viele seiner kleineren Werke sind in den Kirchenchören Standards geworden – auch bei uns – und werden an Festgottesdiensten und Weihnachtsfeiern gesungen. Er hat wenig Berührungsängste gegenüber Pop und Jazz, versteht sich aber als tief verankert in der klassischen Musik und der langen englischen Chortradition.

John Rutter ist ein sehr engagierter Chorleiter, dem nicht allein die Musik, sondern vor allem das gemeinsame Musizieren wichtig ist. Die Hingabe an die Musik verbindet er direkt mit Spiritualität. In seinem Einstehen für den kommunikativen und sozialen Wert des gemeinsamen Singens wird er dann auch durchaus politisch.

Das Gloria ist eines seiner grösseren Werke. Ein Chor in Nebraska gab es im Jahr 1974 an den noch jungen, wenig bekannten Rutter in Auftrag. Rutter stellt das Gloria in die Tradition der ge-



Leonard Bernstein

samtchristlichen Liturgie und verwendet deshalb den lateinischen Text.

Thierry Escaich

Thierry Escaich ist ein französischer Organist, Hochschullehrer und Komponist. Zahlreiche Kompositionen für Orgel und verschiedene Instrumente oder Gesangsgruppen zeigen seine Experimentierfreude. Ground II konzentriert sich auf die ungewöhnliche Begegnung von Orgel und Schlagzeug.

Leonard Bernstein

Sam Bernstein, der noch vor dem 1. Weltkrieg aus der Armut eines ukrainischen Shtetls nach Amerika emigrierte, wurde einmal gefragt, ob es wahr sei, dass er die musikalische Ausbildung sei-

nes Sohnes nur widerwillig unterstützt habe. Er meinte dazu, er habe ja nicht wissen können, dass sein Sohn dereinst Leonard Bernstein würde.

Leonard Bernstein war in der Öffentlichkeit tatsächlich sehr präsent, vor allem als Dirigent der New Yorker Philharmoniker und als Gastdirigent bei vielen bekannten europäischen Orchestern. Weiterum bekannt wurde er als Komponist des Musicals „West Side Story“. Leonard Bernstein war seiner jüdischen Herkunft stets verpflichtet und schrieb mehrere seiner bekannten Werke in Anlehnung an die jüdische Tradition.

Die Chichester Psalms sind ein Auftragswerk für die Kirche mit dem gleichen Namen in Südengland. Bernstein stellte die Texte aus den Psalmen 100, 23, 131 und einzelnen Versen aus weiteren Psalmen selbst zusammen und machte zur Bedingung, dass sie nicht englisch, sondern hebräisch gesungen werden.



Frédéric Champion, Orgel

Frédéric Champion, 1976 in Lyon (F) geboren, begeistert sein Publikum mit seinem lebendigen und virtuosen Spiel. Als vielseitiger Interpret, der sich mit dem gesamten Orgelrepertoire von der Renaissance bis zur zeitgenössischen Musik befasst, überzeugt er auch die internationale Presse und Kritik: «Champion is one of the finest young organists you'll ever hear!» (Choir & Organ).

Seine musikalischen Studien (Orgel, Hammerklavier, Cembalo, Improvisation) in Lyon,

Paris, Toulouse und Basel schloss er mit dem Solistendiplom ab.

Zahlreiche Auszeichnungen bei renommierten Orgelwettbewerben (Bachpreisträger 2004, Erster Preisträger in Tokio 2004 und Montreal 2008 u.a.) legten den Grundstein für eine internationale Karriere als Konzertorganist.

Als Hammerflügel spezialist widmet er sich insbesondere dem Repertoire des ausgehenden 18. Jahrhunderts und erarbeitete sich diverse Solo-, Lieder- und Kammermusikprogramme. Champion ist Kirchenmusiker der reformierten Kirche Horgen.

www.fredericchampion.com



Andreas Berger, Schlagwerk

Andreas Berger aus Thun (*1968), Schlagzeugstudium am Richard-Strauss-Konservatorium in München. Von 1990 bis 1994 i. Schlagzeuger an der Staatsoper Nürnberg. Seit 1994 Solo-Schlagzeuger im Tonhalle-Orchester Zürich. Konzerttätigkeiten u.a. mit: Münchner Philharmoniker,

Orchester des Bayerischen Rundfunks, Bamberger Sinfoniker, Tschechisches Staatsorchester, Orchester National de France, Lucerne Festival Strings, Slokar Posaunen Quartett, Empire Brass, Swiss Brass Consort. Oper Zürich oder Zürcher Kammerorchester.

Regelmässige Konzertreisen in alle bedeutenden Metropolen der Welt. Zahlreiche CD-Veröffentlichungen mit verschiedenen Orchestern und Kammerensembles. Klassik-Echo-Preisträger 2011 mit dem Tonhalle-Orchester Zürich.



Anne-Sophie Vrignaud, Harfe

Anne-Sophie Vrignaud wurde in Nizza (Nice) geboren und hat ihre musikalische Ausbildung sehr früh am Conservatoire National der Région de Nice begonnen. Sie gewann dort einen ersten Preis mit Spezialisierung auf Kammermusik.

In Zürich absolvierte sie an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) sowohl den Master in Performance als auch den Master in Musikpädagogik in der Klasse von Catherine Michel und Irina Zingg.

An erster Stelle in ihrem Leben steht jedoch das Unterrichten. Sie unterrichtet an verschiedenen Musikschulen und Kantonsschulen, von Anfängern bis zu Halbprofis. Dabei vermittelt sie die „Französische Technik“ mit grosser Energie, mit Lachen und Leidenschaft mit dem Ziel, jeden Schüler und jede Schülerin bestmöglich zu fördern.

Anne-Sophie Vrignaud ist Preisträgerin des Gustav Mahler Jugend Orchesters und des Orchestre Français des Jeunes. Ihre Leidenschaft für das Orchesterspiel lebt sie regelmässig mit dem Symphonischen Orchester Zürich und dem Orchester des Opernhauses Zürich aus.

Seit 2022 erteilt sie Unterricht im Fach Harfe an der Musikschule Küsnacht.

Bläser-Ensemble

- | | |
|---------------------|------------------|
| Max Helfenstein | 1. Trompete |
| Takayuki Kiryu | 2. Trompete |
| Tomoki Iwasaki | 3. Trompete |
| Willi Röthenmund | 4. Trompete |
| Ulrich Eichenberger | 1. Tenor-Posaune |
| Michael Haslebacher | 2. Tenor-Posaune |
| Wolfgang Schmid | Bass-Posaune |
| Nodoka Watanabe | Tuba |

Die Einteilung der Trompeten bei Dupré ist wie folgt:

- | | |
|------------------|-------------|
| Max Helfenstein | 1. Trompete |
| Takayuki Kiryu | 2. Trompete |
| Willi Röthenmund | 3. Trompete |



Anna Gschwend, Sopran

Anna Gschwend ist vielseitig tätig und arbeitet regelmässig mit *La Petite Bande* und den Pianisten Hans Adolfsen, Mathias Clausen und Edward Rushton zusammen. Sie sang bereits zahlreiche Uraufführungen (Adolfsen, Bäsecke, Elton, Kinzler, Rushton, Weinmann) und in vergangenen Jahren war sie unter anderem in folgenden Rollen zu erleben: *Anna Reich* in «Die lustigen Weiber von Windsor», *Eurydice* in «The Corridor», *Grilletta* in «Lo Speziale», *Laura* in «Betelstudent», *Pamina* in «Die Zauberflöte», *Silvia* in «L'isola disabitata», *Zaide* in «Zaide».

Sie konzertiert im In- und Ausland u.a. im Concertgebouw Amsterdam, bei den Salzburger Festspielen, im KKL und im Opernhaus Zürich. Neben ihrer solistischen Tätigkeit singt sie regelmässig in Ensembles wie *Cantando Admont*, *Corund*, *Origen*, *Schweizer Vokalconsort* und ist Sängerin im Verein *Besuch der Lieder*.

Anna Gschwend studierte klassischen Gesang und Viola an der *Zürcher Hochschule der Künste* in Zürich und vertiefte danach die gesangliche Ausbildung an der *Guildhall School of Music and Drama* in London. Sie ist Preisträgerin des Chadwell contemporary music prize und Stipendiatin diverser Stiftungen (Gamil, Hirschmann, Yvonne-Lang-Chardonnens, Leanara, The Leverhulme Trust, The Edith May Cattell).

www.annagschwend.com



Martin Kuttruff, Kantor

Martin Kuttruff (*1989) wuchs in Unteralpfen bei Waldshut (D) auf. Von 2009 bis 2015 stu-

dierte er Kirchenmusik und Schulmusik an der Musikhochschule in Stuttgart bei Prof. Martha Schuster, Prof. Jürgen Essl und Prof. Dr. Ludger Lohmann. Von 2015 bis 2017 erweiterte er sein Studium in den Master-Studiengängen Chor-/Orchesterleitung (bei Prof. Markus Utz und Prof. Beat Schäfer) und Orgel (bei Prof. Tobias Willi und Prof. Andreas Jost) an der Zürcher Hoch-

schule der Künste. Anschliessend führte er sein Orgelstudium bei Prof. Dr. Martin Sander an der Musikhochschule Basel fort, welches er im Jahre 2020 mit dem Solistendiplom absolvierte.

Martin Kuttruff war zwei Jahre als Organist und Kirchenmusiker in Birr tätig, wo er eine vielseitige kirchenmusikalische Chorarbeit und eine Konzertreihe ins Leben rief. Von 2017 bis Juli 2020 war er Organist in St. Franziskus in Zürich. Dort war er neben der kirchenmusikalischen Tätigkeit auch Initiator der internationalen Reihe «Wollishofer Orgeltrilogie». Anlässlich seines Diplomkonzertes im Jahre 2017 gründete Mar-

tin Kuttruff den Projektchor Aargau, der sich zu einem über 100-köpfigen Chor etablierte, und welchen er bis in das Jahr 2022 erfolgreich leitete.

Seit August 2020 ist Martin Kuttruff Kantor und Organist im Kirchenkreis sechs der reformierten Kirchgemeinde Zürich. Darüber hinaus ist er Chorleiter des Männerchores in Pfäffikon ZH und Verbandsdirigent des Chorverbandes «Zürcher Oberland». Seit Herbst 2022 ist Martin Kuttruff zudem Dozent für Orgel an der Musikschule Konservatorium Zürich MKZ.

www.martinkuttruff.com



Simona Ryser, Stimmbildung

Simona Ryser, geboren in Zürich, lebt und arbeitet als Sängerin, Autorin und Hörspielregisseurin in Zürich. Gesangsausbildung bei Vera Schlosser (Zürich), Nicolas Giusti (Rom), Judith Koelz (Zürich). 1993-1995 Opernstudio Biel. Meisterkurse bei Hilde Zadek, Richard Miller ua. Diverse Auszeichnungen; Engagements als Gräfin (Mozarts «Figaro»), Magda Sorel (Menottis «Konsul») Frau (Poulencs «Geliebte Stimme») und in weiteren Rollen am Stadttheater Biel, luzernertheater, Oper Leipzig, an den Salzburger Festspielen und für diverse freie Produktionen. Kammermusikalische Tätigkeit u.a. mit dem

Basler Streichquartett, mit den Pianisten Edward Rushton und Stefan Wirth, der Geigerin Susanne Mathé, dem improvisierenden Musiker Jonas Kocher, sowie regelmässige Zusammenarbeit mit der Akkordeonistin Ina Callejas, dem Gitarristen und Hörspielmusiker Philipp Schaufelberger sowie mit Anna Trauffer (Kontrabass, Stimme). Zudem Studium der Philosophie und der Neuen deutschen Literatur an der Universität Zürich. Seit 2003 Hörspielregien und Audioproduktionen für SRF, NDR, SR, sowie u.a. für die Stadt Zürich und die Universität Zürich. 2007 erschien ihr preisgekrönter Roman «Maries Gespenster», 2021 der Roman «Helenenplatz», 2015 der Roman «Der Froschkönig» im Limmatverlag. Seit Anfang 2016 arbeitet sie als Stimmbildnerin beim Paulus-Chor Zürich.

www.simonaryser.ch

PAULUS-CHOR ZÜRICH

PAULUS- CHOR ZÜRICH

Der Paulus-Chor Zürich ging 2004 aus dem Kirchenchor Paulus hervor und wird seit Sommer 2020 von Kantor Martin Kuttruff geleitet. Der Chor vereint Menschen mit den verschiedensten Hintergründen, die alle dieselben Ziele vor Augen haben: gemeinsam musizieren, die Freude am Singen teilen sowie dem Publikum (und nicht zuletzt sich selbst!) ein musikalisches Erlebnis zu bieten. Um dies zu erreichen, arbeitet der Chor intensiv daran, seine Qualität stetig zu steigern und ist immer offen für neue Herausforderungen.

Nebst Auftritten in der Kirche wird jährlich ein Konzert aufgeführt. Bei der Auswahl des jeweiligen Konzertprogramms liegt der Schwerpunkt auf Sakralmusik aus sämtlichen Epochen. Dabei wird zwischen Einzelwerken und mehreren entsprechend kürzeren Werken mit gegenseitigem Themenbezug abgewechselt. Ein Rückblick auf die vergangenen Konzerte ist auf der Webseite des Chores zu finden.

www.paulus-chor.ch



Sopran

Chantal Bründler
Andrea Diem
Anita Gauer
Ursula Gloor
Marianne Hofmann
Barbara Koch Houji
Justine Kusch
Kathrin Meili
Esther Neukom
Saskia Plaas
Maresa Schumacher
Sabine Stüssi
Anne Styp von Rekowski
Suza Sutter
Regine Wintsch
Olena Zhukova

Alt

Maja Baumgartner
Barbara Becker
Alexa Bodammer
Dana Briegel
Conny Bürger
Ruth Hasler
Veronika Heinz
Rosmarie Meier-Lauener
Esther Meyer
Marianne Neukomm
Barbara Schultz
Gitta Tonndorf
Maria Trachsler
Marie-Theres Weiss
Vreni Wyss

Tenor

Erika Balogh
Niklaus Hari
Makaya Made
Hanspeter Nauer
Matthias Rieser
Vreni Scheuter
Werner Schlegel
Cédric Xu

Bass

Rolf Geiser
Hanspeter Gerber
Max Grütter
Martin Keller
Carlos Mehlisch
Lorenz Meier
Robert Neukomm
Ruedi Streuli
Daniel Zimmermann
Benno Zünd

Lust zum Mitsingen?

Wir freuen uns über neue Mitglieder, die Freude am Singen im Chor haben. Melden Sie sich bei unserem Chorleiter und Kantor Martin Kuttruff (martin.kuttruff@reformiert-zuerich.ch).

Benjamin Britten (1913 – 1976)

«Festival Te Deum»

op. 32 aus dem Jahr 1944 für Chor, Sopran und Orgel

<p><i>Chor</i> We praise Thee, O God, we acknowledge Thee to be the Lord.</p>	<p><i>Chor</i> Wir loben dich, o Gott, wir anerkennen dich als den Herrn.</p>	<p>When Thou had'st overcome the sharpness of death,</p>	<p>Als du den Stachel des Todes bezwungen hast,</p>
<p>All the earth doth worship Thee, the Father everlasting.</p>	<p>Die ganze Erde verehrt dich, den ewigen Vater.</p>	<p>Thou did'st open the Kingdom of Heav'n to all believers.</p>	<p>hast du allen Glaubenden das Himmelreich geöffnet.</p>
<p>To Thee all Angels cry aloud, the Heav'ns and all the Pow'rs therein.</p>	<p>Zu dir rufen laut alle Engel, die Himmel und alle Mächte des Weltalls.</p>	<p>Thou sittest at the right hand of God in the Glory of the Father.</p>	<p>Du sitztest zur Rechten Gottes in der Herrlichkeit des Vaters.</p>
<p>To Thee Cherubim and Seraphim continually do cry, Holy, Holy, Holy, Lord God of Sabaoth!</p>	<p>Zu dir rufen Cherubim und Seraphim unaufhörlich: Heilig, heilig, heilig, Herr und Gott der Heerscharen!</p>	<p>We believe that Thou shalt come to be our judge.</p>	<p>Wir glauben, dass du einst als unser Richter kommen wirst.</p>
<p>Heav'n and earth are full of the Majesty of Thy Glory.</p>	<p>Himmel und Erde sind voll von der Herrlichkeit deines Ruhms.</p>	<p>We therefore pray Thee help Thy servants whom Thou hast redeemed with Thy precious blood.</p>	<p>Darum bitten wir dich, hilf deinen Dienern, die du erlöst hast mit deinem kostbaren Blut.</p>
<p>The glorious company of the Apostles praise Thee.</p>	<p>Der ruhmreiche Chor der Apostel preist dich.</p>	<p>Make them to be number'd with Thy Saints in glory everlasting.</p>	<p>Mach, dass sie gezählt werden zu deinen Heiligen in ewiger Herrlichkeit.</p>
<p>The goodly fellowship of the Prophets praise Thee.</p>	<p>Die ansehnliche Schar der Propheten preist dich.</p>	<p><i>Sopran-Solo</i> O Lord save Thy people and bless Thine heritage; govern them and lift them up forever.</p>	<p><i>Sopran-Solo</i> O Herr, rette dein Volk und segne deine Erben; leite sie und erhebe sie für immer.</p>
<p>The noble army of Martyrs praise Thee.</p>	<p>Das edle Heer der Märtyrer preist dich.</p>	<p>Day by day we magnify Thee and we worship Thy name ever world without end.</p>	<p>Tag für Tag preisen wir dich und verehren deinen Namen für alle Zeiten ohne Ende.</p>
<p>The Holy Church thro'out all the world doth acknowledge Thee, the Father of an infinite Majesty,</p>	<p>Die heilige Kirche anerkennt dich weltweit, den Vater unendlicher Herrlichkeit,</p>	<p><i>Chor</i> Vouchsafe, O Lord, to keep us this day without sin. O Lord have mercy upon us.</p>	<p><i>Chor</i> Gewähre uns, o Herr, dass wir heute ohne Schuld bleiben. O Herr, erbarme dich unser.</p>
<p>Thine honourable, true, and only Son;</p>	<p>Deinen ehrenwerten, wahren und einzigen Sohn;</p>	<p>O Lord let Thy mercy lighten upon us, as our trust is in Thee.</p>	<p>O Herr, lass dein Erbarmen über uns leuchten, wie wir unser Vertrauen auf dich gesetzt haben.</p>
<p>Also the Holy Ghost, the Comforter.</p>	<p>auch den Heiligen Geist, den Tröster.</p>	<p>O Lord in Thee have I trusted: let me never be confounded.</p>	<p>Herr, auf dich vertraue ich, lass mich nicht zuschanden werden.</p>
<p>Thou art the King of Glory, O Christ.</p>	<p>Du bist der König der Herrlichkeit, o Christus.</p>		
<p>Thou art the everlasting Son of the Father.</p>	<p>Du bist des Vaters ewiger Sohn.</p>		
<p>When Thou tookest upon Thee to deliver man,</p>	<p>Als du es auf dich genommen hast, den Menschen zu erlösen,</p>		
<p>Thou didst not abhor the Virgin's womb.</p>	<p>hast du den Schoss der Jungfrau nicht verschmäht.</p>		

RIGI APOTHEKE & DROGERIE
HEILEN IST UNSERE KUNST
Universitätstrasse 120, 8006 Zürich, www.apotheke-rigi.ch

**Wir orchestrieren
auf Ihrer privaten
Bühne die Hilfe und
Pflege, die Sie
brauchen.**

058 404 47 00
www.spitex-zuerich.ch

Spitex Zürich wünscht einen
vergnüglichen Konzertabend.



John Rutter (*1945)

«Gloria»

1974; für Chor, Sopran, Orgel, Blechbläser und Schlagwerk

I

Gloria in excelsis Deo
et in terra pax hominibus
bonae voluntatis.
Laudamus te, benedicimus te,
adoramus te, glorificamus te.
Gratias agimus tibi propter magnam glo-
riam tuam.

II

Domine Deus, Rex coelestis,
Deus pater omnipotens.
Domine Fili unigenite, Jesu Christe.
Domine Deus, Agnus Dei, Filius patris.

Qui tollis peccata mundi, miserere nobis.

Qui tollis peccata mundi,

suscipe deprecationem nostram.
Qui sedes ad dexteram patris, miserere
nobis.

III

Quoniam tu solus sanctus, tu solus domi-
nus, tu solus altissimus, Jesu Christe.

Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.
Amen.

I

Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden den Menschen,
die guten Willens sind.
Wir loben dich, wir preisen dich,
wir beten dich an, wir verherrlichen dich.
Wir sagen dir Dank ob deiner grossen
Herrlichkeit.

II

Herr und Gott, König des Himmels,
Gott, allmächtiger Vater.
Herr Jesus Christus, eingeborener Sohn.
Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des
Vaters.

Der du die Sünden der Welt hinweg-
nimmst, erbarme dich unser.
Der du die Sünden der Welt hinweg-
nimmst,
nimm unser Flehen gnädig auf.
Der du sitzt zur Rechten des Vaters, er-
barme dich unser.

III

Denn du allein bist heilig, du allein bist
der Herr, du allein der Höchste, Jesus
Christus.

Mit dem Heiligen Geiste in der Herrlich-
keit Gottes, des Vaters. Amen.



**Dürfen wir Ihnen diesen
Platz anbieten?**

Für Inserate beraten wir Sie gerne:
www.paulus-chor.ch / admin@paulus-chor.ch

med. Rücken-Center
Therapie und Training
Nüscherstrasse 45, 8001 Zürich
www.rueckencenter.com

30 Jahre
1993 - 2023
Therapie & Training

Leonard Bernstein (1918 – 1990)

«Chichester Psalms»

1965; für Chor, Sopran, Orgel, Harfe und Schlagwerk

1st movement

Psalm 108, 3

Urah, hanevel, v'chinor!
A-irah shaḥar.

Psalm 100

Hariu l'Adonai kol haarets.
Iv'du et Adonai b'simḥa
Bo-u l'fanav bir'nanah.
D'u ki Adonai Hu Elohim.
Hu asanu v'lo anahnu.
Amo v'tson mar'ito.
Bo-u sh'arav b'todah,
Ḥatseirotav bit'hilah,
Hodu lo, bar'chu sh'mo.
Ki tov Adonai, l'olam ḥas'do,
V'ad dor vador emunato.

2nd movement

Psalm 23, 1-4

Adonai ro-i, lo echsar.
Bin'ot deshe yarbitseini,
Al mei m'nuchot y'nachaleini,
Naf' shi y' shovev,
Yan'cheini b'ma'aglei tsedek,
L'ma'an sh'mo.
Gam ki eilech
B'gei tsalmavet,
Lo ira ra,
Ki Atah imadi.
Shiv't'cha umishan' techa
Hemah y'nachamuni.

Psalm 2, 1-4

Lamah rag'shu goyim
Ul'umim yeh'gu rik?
Yit'yats'vu malchei erets,
Vroznim nos'du yachad

1. Satz

Psalm 108, 3

Wach auf, Psalter, Harfe wach auf!
Ich will das Morgenrot wecken!

Psalm 100

Jauchzet dem Herrn alle Lande,
dienet dem Herrn mit Freuden,
kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken.
Erkennt, dass der Herr Gott ist.
Er hat uns gemacht, und nicht wir selbst.
Wir sind sein Volk und die Schafe seiner Weide.
Gehet zu seinen Toren mit Danken
und in seinen Hof mit Lobpreis.
Danket ihm, lobet seinen Namen.
Denn der Herr ist gut, seine Gnade währet ewig
und seine Wahrheit (Treue) alle Zeiten.

2. Satz

Psalm 23, 1-4

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue,
Und führt mich zum frischen Wasser.
Er erquickt meine Seele,
Er leitet mich auf rechtem Pfade
Um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte
Im finsternen Tal,
Fürchte ich kein Unglück;
Denn du bist bei mir,
Dein Stecken und Stab,
Trösten mich.

Psalm 2, 1-4

Warum toben die Heiden
Und murren die Völker so vergeblich?
Könige der Erde lehnen sich auf,
Und Fürsten halten Rat miteinander

Al Adonai v'al m'shicho.
N'natkah et mos'roteimo,
V'nashlichah mimenu avoteimo.
Yoshev bashamayim
Yis'chak, Adonai
Yil'ag lamo!

Psalm 23, 5-7

Ta'aroch i'fanai shulchan
Neged tsor'rai
Dishanta vashemen roshi
Cosi r'vayah.
Ach tov vachased
Yird'funi kol y'mei Chayai,
V'shav'ti b'veit Adonai
L'orech yamim.

3rd movement

Psalm 131

Adonai, Adonai,
Lo gavah libi,
V'lo ramu einai,
V'lo hilachti
Big'dolot uv'niflaot
Mimenu.
Im lo shiviti
V'domam'ti,
Naf'shi k'gamul alei imo,
Kagamul alai naf'shi.
Yaḥel Yis'rael el Adonai
Me'atah v'ad olam.

Finale

Psalm 133, 1

Hineh mah tov,
Umah na'im,
Shevet aḥim
Gam yaḥad

Wider den Herrn und seinen Gesalbten:
Lasst uns zerreißen ihre Bande
Und von uns werfen ihre Fesseln!
Der im Himmel thronet,
Lacht. Der Herr
Spottet ihrer!

Psalm 23, 5-7

Du deckst mir den Tisch
Im Angesicht meiner Feinde,
Du salbst mein Haupt mit Öl
Und schenkest mir den Becher voll ein.
Lauter Glück und Gnade
Werden mir folgen alle meine Tage,
Und ich werde bleiben in des Herrn Hause
Mein Leben lang.

3. Satz

Psalm 131

Herr, Herr,
mein Herz ist nicht hochmütig,
meine Augen sind nicht stolz,
ich versuche mich nicht
an großen Dingen und wunderbaren Zielen,
die ich nicht verstehe.
Fürwahr, ich bin ruhig
und still geworden,
wie ein Kind bei seiner Mutter,
wie ein kleines Kind ist meine Seele in mir.
Israel hoffe auf den Herrn
von nun an in Ewigkeit.

Finale

Psalm 133, 1

Siehe, wie gut
und angenehm es ist,
wenn Brüder leben
zusammen in Eintracht

Singen im Chor

Kantaten- wochenende

17. bis 19. November 2023

Herzliche Einladung zum Mitmachen beim offenen Kantatenwochenende! Erarbeitet und aufgeführt wird das wunderbare Werk «Utrechter Jubilate, HWV 279» von Georg Friedrich Händel.

Das Offene Kantatenwochenende ist ein ideales Angebot für interessierte Sängerinnen und Sänger, die in einem überschaubaren zeitlichen Rahmen eine festliche Aufführung mitgestalten möchten und Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Am Freitagabend und im Laufe des Samstages wird das klangvolle Werk einstudiert und am Sonntag im Rahmen eines «Evensongs» in der Pauluskirche aufgeführt.

Die Teilnahme am Kantatenwochenende ist kostenlos. Vielen Dank für Ihre Anmeldung bis am 11. November unter 044 350 07 35 oder per Mail an martin.kuttruff@reformiert-zuerich.ch. Wir freuen uns auf Sie!

PAULUS-
CHOR
ZÜRICH